

! Achtung !

Ablauf von Kondensat im Lüftungssystem

Die Abkühlung des Ab-/Fortluftstromes im Lüftungsgerät / der Außenluft im Soledefroster oder Luft-Erdwärmeübertrager bewirkt die Kondensation des in der Luft enthaltenen Wassers. Der Ablauf des Kondensats wird über ein Kunststoffrohr DN 40 auf der Unterseite des Lüftungsgerätes / Unterseite oder Rückseite beim Soledefroster gewährleistet.

Abhängig von der Luftfeuchtigkeit können ca. 0,5 l/h Kondensat anfallen. Die Entsorgung des Kondensats darf nicht direkt in den Abfluss erfolgen, da **Ammoniakdämpfe, Keime sowie rückdrückendes Wasser und Gase**, die aus dem Abwassersystem entweichen, das Lüftungssystem verunreinigen und Teile beschädigen können. Es müssen daher zwei Siphons (1x Abwassersiphon mit Trichter und ein Auslauf-Unterdruck- Trockensiphon) für jedes Lüftungsgerät, jeden Soledefroster und jedem Inno-Kür (Kondensatablauf für Luft-Erd-Wärmetauscher) vorgesehen werden. Der Siphon muss frei auslaufend sein und darf in keinem Fall mit einem Schlauch realisiert werden. Auf Frostfreiheit ist zu achten.

Unter- und Überdrucksiphon, je nach Geräteart vor Bestellung prüfen. Bei der Entwässerung einer Fortluftleitung ist ein Überdruck-Trockensiphons + Abwassersiphon (bauseits) mit Trichter einzusetzen.

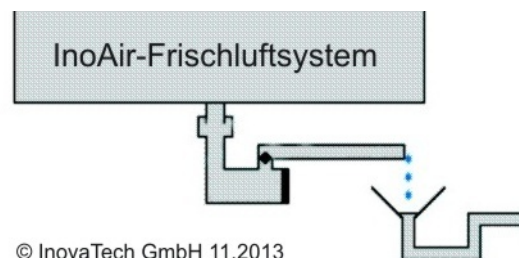
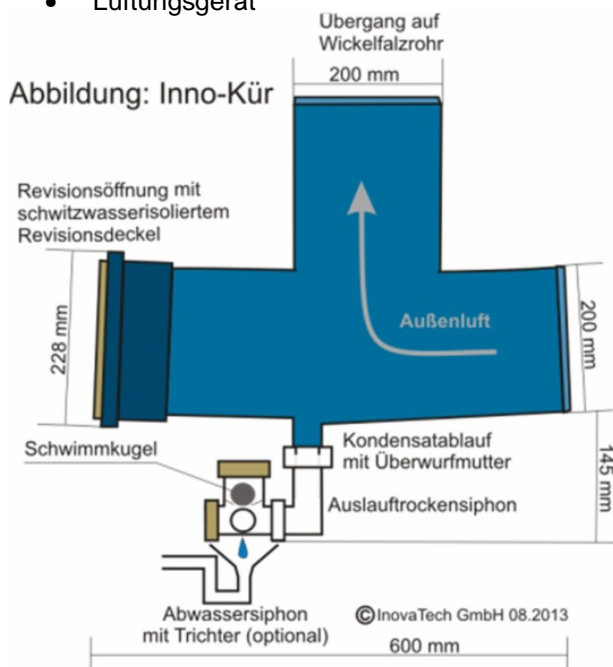
Siphon für Wartungen leicht zugänglich halten und VDI 6022 beachten.

Unterdruck-Trockensiphon:

- Luft-Erd-Wärmetauscher
- Sole-Defroster
- Lüftungsgerät

Überdruck-Trockensiphon:

- Fortlufthaube
- Fortluftturm
- Anschluss Fortluftgitter / Fortluftstutzen



© InovaTech 09.2014 Hinweis Siphon